

## Amor

Text by *Clemens Maria Wenzeslaus von Brentano* (1778-1842)

Set by *Richard Strauss* (1864-1949), from *Sechs Lieder nach Gedichten von Clemens Brentano*, op. 68, #5

<b>An</b>	<b>dem</b>	<b>Feuer</b>	<b>saß</b>	<b>das</b>	<b>Kind</b>
[ʔan	de:m	'fo:y.ɐ	za:s	das	kɪnt]
By	the	fire	sat	the	child

<b>Amor,</b>	<b>Amor,</b>
['ʔa:.moɔ̯	'ʔa:.moɔ̯]
Cupid,	Cupid,

Und war blind;  
Mit den kleinen Flügeln fächelt  
In die Flammen er und lächelt,  
Fächelt, lächelt, schlaues Kind!

Ach, der Flügel brennt dem Kind,  
Amor, Amor  
Läuft geschwind!  
"O, wie ihn die Glut durchpeinet!"  
Flügelschlagend laut er weinet;  
In der Hirtin Schoß entrinnt  
Hilfeschreiend das schlaue Kind.

Und die Hirtin hilft dem Kind,  
Amor, Amor,  
böS und blind.  
Hirtin, sieh, dein Herz entbrennet,  
Hast den Schelmen nicht gekennet?  
Sieh, die Flamme wächst geschwinde,  
Hüt' dich vor dem schlaue Kind!  
Fächle, lächle, schlaues Kind!

---

The entire text to this title with the complete  
IPA transcription and translation is available for download.

*Thank you!*

